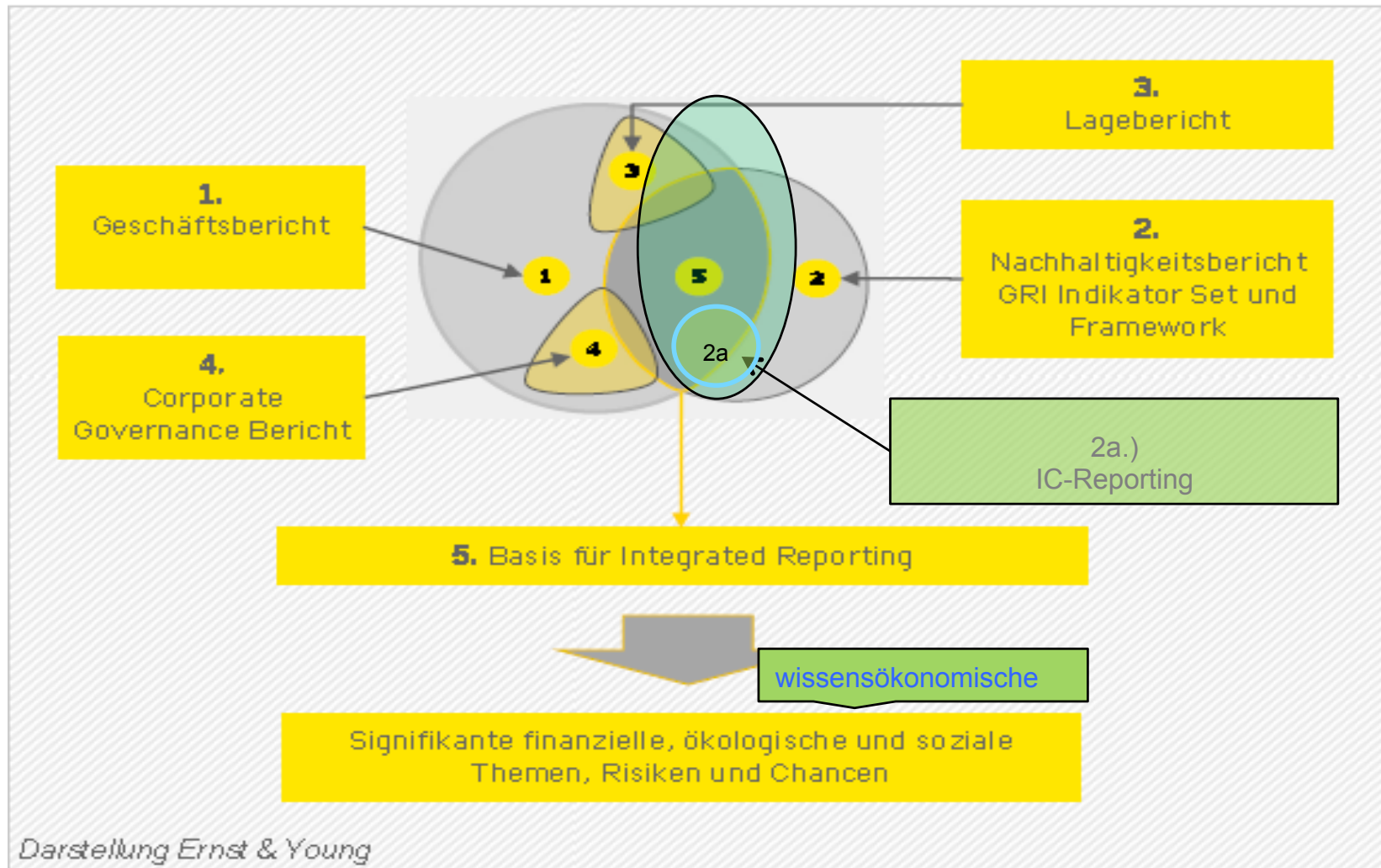


# **Reporting von des Intellektuellen Kapitals**

- Ergänzung des GRI-Reportings  
und damit des  
Integrated Reportings -**

**Anfang 2012**

**Arbeitsgruppe Prof. Koch**  
**Reporting des Intellektuellen Kapitals**



**Zusammenfassung: Anreicherung im IC-Reporting**

## Potenzial im Zusammenhang mit dem IC-Reporting:

- Der Handlungsbedarf aus der Optimierung des Strukturkapitals kann „jetzt“ identifiziert werden, projektmäßig seit 01.01.2010 aufgesetzt und wahlweise in aktivierbare immaterielle Wirtschaftsgüter („Güter und Verfahren“ i. S. des BilMoG) umgesetzt oder bei Nichtausübung des Wahlrechtes als „Value Reporting“ im Lagebericht aufgeführt werden
- Beispiele „interner“ Intangibles:
  - effiziente IKS-, (Euro-) SOX- und GoB-Compliance-Verfahren
  - QS-Systeme und Verfahren
  - Projektmanagement-Methoden
  - Bewerbungsmanagement
  - Plattform für (explizites) Wissensmanagement

Potenzial mit IC-Reporting

**Zusammenhang Strukturkapital (nach Sveiby) und Intangibles:**

<b>Patente</b>	<b>Aktivierbar</b>
<b>Copyrights</b>	<b>Ausgeschlossen</b>
<b>Trademarks</b>	<b>Ausgeschlossen</b>
<b>Mgment Philosophy</b>	<b>Fraglich</b>
<b>Corporate Culture</b>	<b>Fraglich</b>
<b>Management Process</b>	<b>Teilweise aktivierbar</b>
<b>Information Systems</b>	<b>Aktivierbar</b>
<b>Network Systems</b>	<b>Aktivierbar</b>
<b>Financial Relations</b>	<b>Fraglich</b>

**Zusammenhang Strukturkapital und Intangibles**

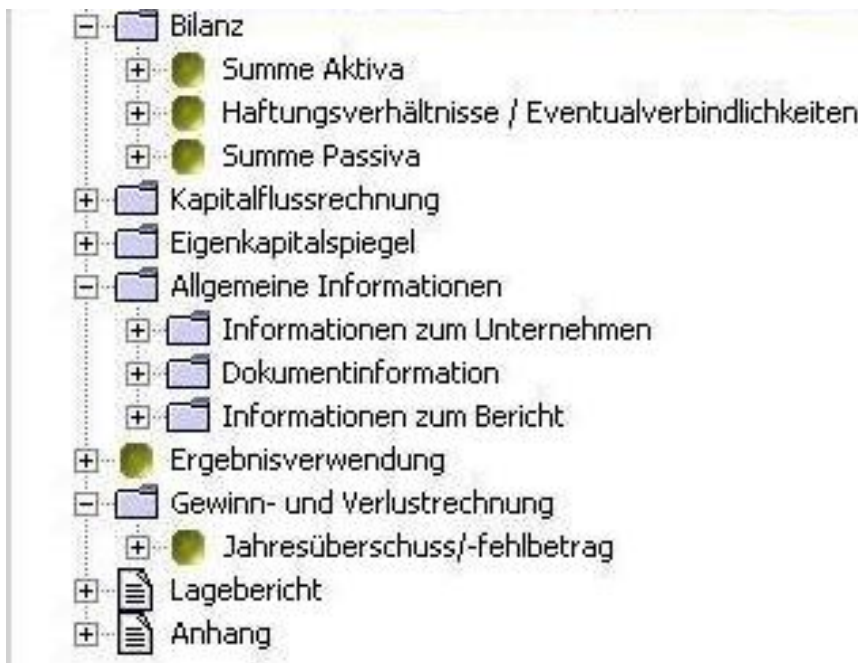
## Relevanz des Lageberichtes:

- **Der Lagebericht ist der meistgelesene Teil des Jahresabschlusses**  
Untersuchung von Prof. Pellens, d. h. hier können Teile des IR wirksam publiziert werden
- **Die Aktivierung nach BilMoG oder IFRS kann Probleme mit sich bringen**
  - **ohnehin ist nur ein Teil des Strukturkapitals aktivierbar**
  - **Prüfbarkeit der Werte „in EURO und Cent“ ist schwierig**
  - **Kein Nutzen für besseres Rating oder bessere Bankkonditionen**
  - **[zumindest deutsche] Banken rechnen Aktiva heraus**

## Die vier Komponenten der Semantischen Modellierung:

- Einbettung von XBRL-Taxonomien  
in Ontologien, um diese Standard-Strukturen zu nutzen
- Einbettung von firmenspezifischen Strukturen  
(Abschluss-, Reporting- und Organisations-Strukturen) in  
eine sogenannte „Inhouse-Ontologie“
- Mapping der Inhouse-Ontologie  
auf die primäre Standard- Ontologie oder auch andere  
Reporting-Taxonomien/Ontologien
- Anreicherung der Ontologien  
um Regeln, Kennzahlen, ..., kurz: um zusätzliche Semantik

## Einbettung Taxonomien



Eine *XBRL-Taxonomie* definiert die verschiedenartigen Elemente, aus denen ein XBRL-Informationspaket bestehen kann (also etwa den Namen eines Unternehmens oder die einzelnen Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung) und ihre Beziehungen zueinander (zum Beispiel, dass "Umlaufvermögen" ein Teil der Gesamtsumme der Aktiva ist).  
(nach XBRL Deutschland)

**In Arbeit: Taxonomie für das IC, die GRI-Taxonomie wird mitverwendet, ebenso die Empfehlungen des DRS**

**Eingebettete XBRL-Taxonomien bilden das technische Grundgerüst**

## Einbettung Firmen-Strukturen

The screenshot displays an ontology editor interface. On the left, a tree structure is shown under the root 'Inhouse\_Taxonomie'. The tree includes nodes A, A3, A5, A7, G, N, P, P0, P2, and P4. Node A3 is highlighted. On the right, a 'Properties' table is visible, showing the following data:

Property	Value
#id	"file:///newOnto.org/C_..."
hat_VJWert	"61838673,36";
hat_Wert	"62198229,27";

At the bottom, an 'Instance View' tab is active, showing an instance named 'ANLAGEVERMOEGEN'.

**Firmenspezifische Strukturen modellieren die Ist-Situation**

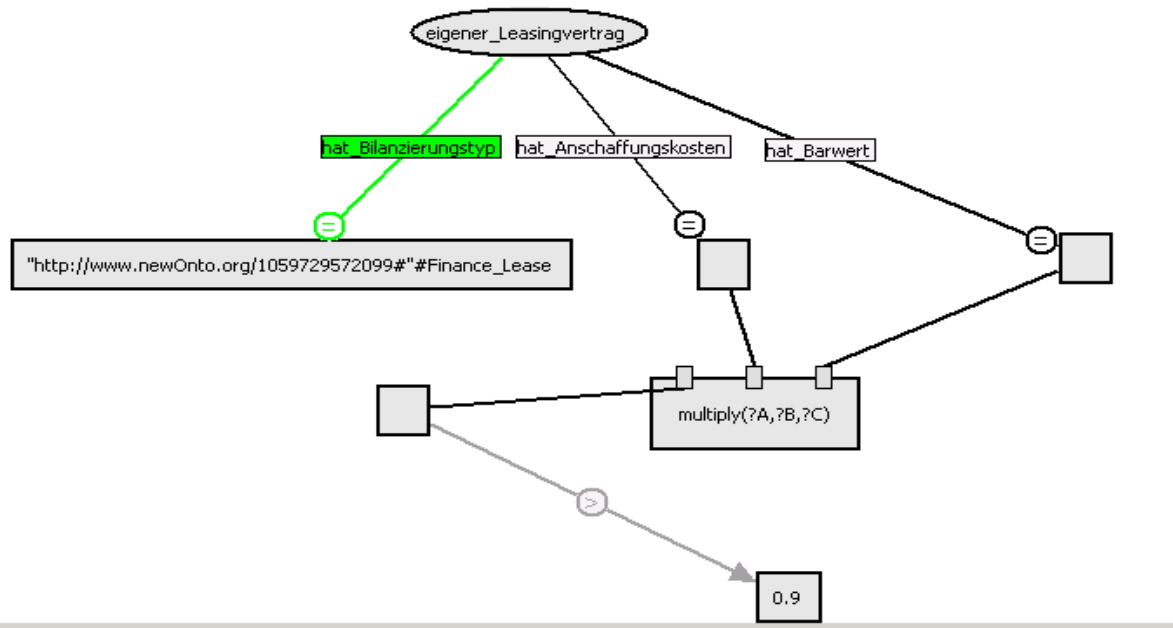


# Anreicherung um Regeln

## Daten

Property	Value
"hat_L-Rate_prozent"	0.02;
#id	"http://ww...
hat_AfA	37844.72;
hat_Anfangstilgung	0.1869;
hat_Anschaffungskosten	189223.58;
hat_Barwert	189247.55;
hat_Bilanzierungstyp	
hat_L-Ratenwert	45413.66;
hat_Nutzdauer	60;
hat_Vertragslaufzeit	54;
hat_Zinssatz	0.034;

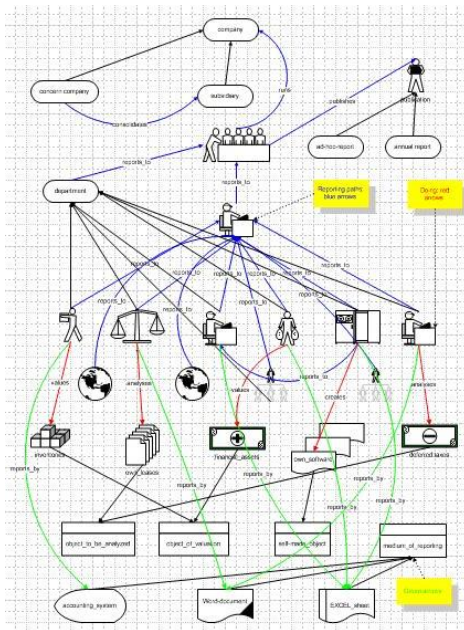
## Regeln



**Trennung von Daten und Sachlogik schafft technische Transparenz**

# Prozesse und Elemente

**Gesamtsicht**



**Detailsicht**

- Leasingcharakteristik
- Organisation
  - Aufbauorganisation
  - Prozessorganisation
    - "Analyse-Objekt"
    - "IAS-Controlling"
  - Abteilung
    - "IT-Abteilung"
    - Projektcontrolling
    - Rechtsabteilung
    - Steuerabteilung**
    - Tochtergesellschaft\_1
    - Treasurer
    - Warenwirtschaft

Relations:

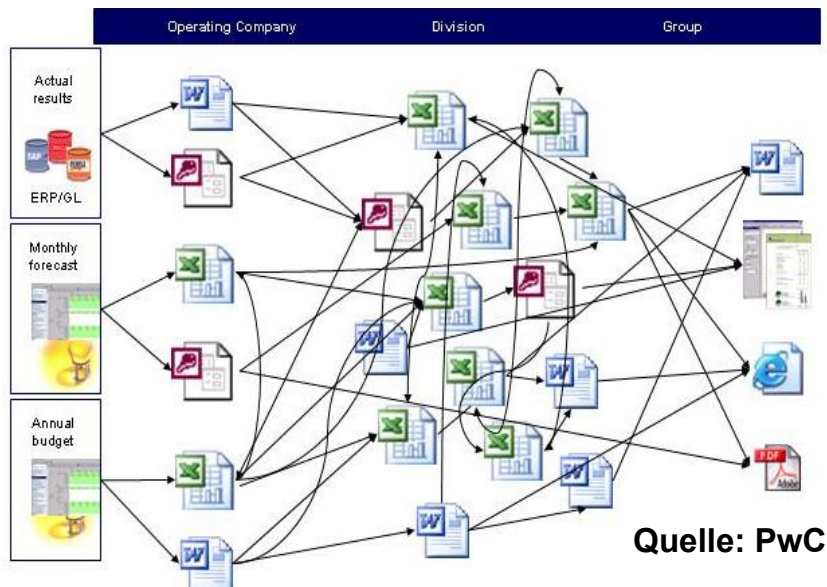
Relation	Range	Min	Max	
analysiert	latente_Steuern	0	N	X
berichtet_an	Vorstand_oder_GF	0	N	
berichtet_an	"IAS-Controlling"	0	N	X
berichtet_mittels	"Word-Dokument"	0	N	X

**Nutzen: Enger Bezug zwischen Berichtsprozessen und Berichtselementen**

## Verfahrens-Transparenz

Strukturiert:  
Regelwerk,  
Protokollierung,  
Verfolgung,  
damit auch Prüfbarkeit gegeben

Chaotisch:



**Nutzen: Semantische Modellierung schafft Verfahrens-Transparenz**

## **Semantische Modellierung ermöglicht**

- **Hohe fachliche, technische und Verfahrens-Transparenz**
- **Enge Verknüpfung von Berichts-Prozessen und -Inhalten**
- **Kapselung und Prüfungsmöglichkeiten des Regelwerkes**
- **Automatisiertes paralleles internes und externes Reporting**
- **alle Elemente des Integrated Reportings sind enthalten**

**Zusammenfassung: Nutzenpotenzial semantischer Modellierung**

**Reporting unter Nutzung von semantischen Modellierungstechniken ist**

